

Glaubensorte – Orte des Glaubens!?

Der Braunschweiger Dom ist ein Ort des Glaubens! Da wird mir sicherlich jeder zustimmen. Aber was macht eigentlich dieses Gebäude zu einem Ort des Glaubens, zu einem Glaubensort? Die Tatsache, dass ein Herzog sich hier ein Denkmal setzen wollte? Na, wohl eher nicht! Das hier Gottesdienste gefeiert werden? Ja, das wohl schon eher! Oder ist an dieser Stelle, wo der Dom steht, etwas Wichtiges geschehen und ist deshalb dieser Ort ein Glaubensort?

Ich war in meinem bisherigen Leben drei Mal im Heiligen Land und habe dort viele Glaubensorte besucht und bei jeder Reise kamen neue hinzu. Ja, in diesem Land kann man diesen Orten gar nicht aus dem Wege gehen. Wo man auch hintritt, überall hat man das Gefühl, man ist an einem Ort des Glaubens.

Und ich habe jedes Mal viele Menschen gesehen, die sich auch auf dem Weg zu diesen Orten gemacht haben. Die einen würde ich als „Rucksacktouristen“ bezeichnen, die nur einfach das mal gesehen haben wollten. Andere waren voller Glauben an diese Orte gekommen, um ihren Glauben zu vertiefen oder zu festigen.

Und wenn man dann an diesen Glaubensorten im Heiligen Land steht, dann stellen manche sich nun doch die Frage: War das, an was hier erinnert wird, wirklich an diesem Ort? Andere würden sich nie diese Frage stellen, denn sie sind sicher: Ja, hier war es. Hier ist der Glauben an einem richtigen Ort!

Unsere Reiseführerin sagte oft: „Es kann an diesem Ort gewesen sein, es kann aber auch wo anders hier in der Nähe gewesen sein. Wer weiß?“ Diese Antwort war für mich als Protestant soweit OK, aber für andere ein Grund sich aufzuregen und zu sagen: „Reiseführerin! Wir sind nicht so weit gereist, um irgendein Ort zu sehen. Wir wollen DEN Ort sehen, wo es war. Zeige uns den genauen Ort!“ Doch wie sollte die Reiseführerin dieses können. Sind doch viele Hinweise im Laufe der Zeit verloren gegangen und man kann nicht genau sagen, wo nun dieses oder jenes genau war.

Aber mal ehrlich: Ist es denn auch so wichtig, den genauen Ort zu kennen? Ist es nicht viel wichtiger, dass es Orte gibt, an denen wir uns an gewisse Dinge unseres Glaubens erinnern und an denen unser Glaube ein zu Hause hat? Muss das Geschehene genau an diesem Ort gewesen sein, um sich daran zu erinnern? Nein, ich denke nicht!

Und so ist nicht nur die Geburtskirche in Bethlehem oder die Grabeskirche in Jerusalem ein Glaubensort, sondern jeder Ort, an dem wir über unseren Glauben nachdenken und uns an unseren Herrn und Heiland Jesus Christus erinnern ein Ort des Glaubens – so auch unser Dom zu Braunschweig!

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt!“ (Psalm 26, 8)